

Noch mehr Rätsel , noch mehr Spannung , noch mehr Lesevergnügen mit Band drei von Kevin Sands Bestsellerreihe

London, 2. November 1665, Allerseelen: Noch immer treibt in der Themsestadt der Schwarze Tod sein Unwesen. Aber nur noch wenige Menschen erliegen der Pest. Der Apothekerlehrling Christopher hat wie seine Freunde Tom und Sally diese dunkle Zeit einigermmaßen unbeschadet überstanden. Da steht der Junge plötzlich vor einer neuen Herausforderung, als Baron Richard Ashcombe ihn und Tom nach Oxford schickt. Dort hält Seine Majestät, Charles II., Hof. Das Treffen mit dem englischen König endet im Zusammenstoß mit einem Auftragsmörder. Der Anschlag missglückt, der Täter entkommt, hinterlässt jedoch eine verschlüsselte Nachricht. Zum Glück sind Geheimcodes Christophers Spezialität. Christopher wird klar: 1. Der König war nicht das Ziel des Anschlags. Und es wird zweitens nicht bei diesem einen Versuch bleiben.

Das Rätsel bringt Christopher und seine Freunde auf die Spur einer Verschwörung, die auf der Suche nach dem Schatz des Tempelritters sogar das Leben anderer aufs Spiel setzt. Ihre Ermittlungen führen Christopher, Tom und Sally, jeweils ausgestattet mit einer neuen Identität, an den Hof des französischen Sonnenkönigs. Eine spannende Verfolgungsjagd durch Paris beginnt. Mehr als einmal gerät Christopher dabei in tödliche Gefahr, aber um Minette, Schwester von König Charles und Ehefrau des Dauphins Philippe d'Orléans, zu retten, muss Christopher viel wagen. Puzzelstück für -stück kommt er dem Geheimnis des letzten Tempelritters näher. Als allerdings Sally in die Fänge der Attentäter gerät, verliert Christopher seine eigentliche Aufgabe aus dem Blick. Er muss das Schlimmste verhindern, ungeachtet seines eigenen Lebens ...

Kinderliteratur, die Jung und Alt, Groß und Klein über viele, viele Stunden lang breit zum Strahlen bringt - Kevin Sands sorgt für jede Menge Jubel und Trubel in zahlreichen Kinderzimmern, und außerdem in der ganzen Wohnung. Ein aufregenderes Leseabenteuer als mit "Der Blackthorn-Code" kann man definitiv nicht in die Hände kriegen. Diese Bestsellerreihe liest sich, als entstamme diese der Feder eines Dan Brown. Wie schon bei den Vorgängern geht es in "Das Geheimnis des letzten Tempelritters" nach nur wenigen Sätzen rasant zur Sache. Der kanadische Autor schreibt seine Leser ganz sprach- und atemlos. Die Story steckt voller Unterhaltung der überraschendsten Sorte. Miträtseln ausdrücklich erwünscht! Man wird seinem Nachwuchs sogar die Glühbirne aus der Lampe schrauben müssen, wenn es Bett-geh-Zeit ist.

Die Geschichten von Kevin Sands bedeuten ein unschlagbar genialer, spannender, aber auch amüsanter Lesehit, der nicht nur Kinder schier ausflippen lässt vor lauter Begeisterung. "Der Blackthorn-Code" gehört zu den absoluten Highlights in jedem Bücherregal. Ab der ersten Seite von "Das Geheimnis des letzten Tempelritters" haut es einen glatt um. Bei so viel Spannung, aber auch interessanten Informationen wird es einem ganz schwindelig. Hier gibt es Lesespaß im Übermaß. Einfach nicht zu toppen!

Susann Fleischer 02.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info